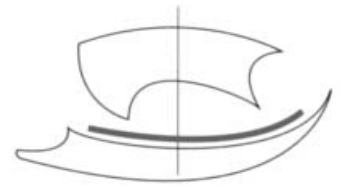


INFO Nr. 98

September 2012

Spohn-Gymnasium



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

das Schuljahr hat mit einer Gedenkfeier für Herrn Bösenberg begonnen. Nun ist leider schneller eingetreten, was nach einem Jahr schwerer Krankheit zu befürchten war. Wir haben die Feier ganz zu Beginn angesetzt, da wir inne halten wollten, bevor der Schulalltag wieder seinen Lauf nahm. Ich habe die Gedenkfeier als würdevoll und hilfreich empfunden. Natürlich wird uns der Tod unseres Schulleiters immer wieder berühren, und in unseren Gedanken sein. Dennoch müssen wir auch nach vorne schauen – das ist ganz sicher auch im Sinne von Herrn Bösenberg.

Das neue Schuljahr liegt vor uns mit all den Unterrichtsstunden, Klassenarbeiten, Schulausfahrten, Schüleraustauschen und vielem mehr. Ein Terminkalender entsteht derzeit auf unserer Homepage. Da der dortige Terminkalender stets aktuell gehalten wird, werden wir hier im Spohn-Info keinen mehr veröffentlichen. Im zweiten Schulhalbjahr werden z.B. wieder Projekttag stattfinden, wie alle zwei Jahre.

Bereits nach nur zwei Schulwochen sind die ersten beiden Ausfahrten vorüber. Gut die Hälfte unserer Achtklässlerinnen und Achtklässler hat eine erfolgreiche Sprachenreise nach Eastbourne bei wunderschönem Wetter verbracht – und das will was heißen in England!

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 12 waren eine Woche in Rom. Dies war die erste Studienfahrt nach dem Beschluss des absoluten Alkoholverbots auf unseren Ausfahrten. Mir ist über die diesjährige Fahrt bislang nur Gutes zu Ohren gekommen – es muss eine sehr schöne und harmonische Reise gewesen sein. Ich freue mich außerordentlich, dass wir uns auf Euch, liebe Zwölftklässlerinnen und Zwölftklässler, verlassen können! Ein Dank an Euch! Ich hoffe, auch für Euch war die Reise wunderschön und wird Euch in guter Erinnerung bleiben!

Im vergangenen Schuljahr – vieles lief etwas anders als in normalen Jahren – hat sich eine Arbeitsgruppe mit dem Thema Kommunikationswege an der Schule beschäftigt. Ziel der Arbeit ist es, die Kommunikation für alle am Schulleben Beteiligten direkter und damit effektiver und erfolgreicher zu gestalten. Das Ergebnis der Arbeit wird in diesem Info erläutert. Natürlich werden wir den Erfolg des Modells nach geraumer Zeit reflektieren müssen.

Am Samstag, 29.09.2012, – also in wenigen Tagen – findet unser Ehemaligenfest statt. Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler aus nah und fern sind herzlich eingeladen! Der Kontakt zu unseren „Ehemaligen“ ist uns außerordentlich wichtig! Auch sie gehören zur Schulgemeinschaft und immer wieder bereichern sie unser Schulleben. Beides hat bei uns Tradition! Besonders ersichtlich wird dies auch in unserem Spohnjahrbuch, in dem sich Berichte aus dem aktiven Schulleben mit zahlreichen Artikeln von „altgedienten“ und neuen Ehemaligen zu einer interessanten Lektüre ergänzen. Wer noch kein Exemplar hat, kann es im Sekretariat bekommen. Wir freuen uns sehr auf das Fest – es findet in antiker olympischer Tradition ebenfalls nur alle vier Jahre statt.

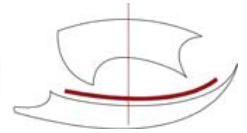
Unsere Mensa wird rege besucht. Längst ist sie nicht mehr wegzudenken! Bedauerlicherweise wurden die Essenspreise zum neuen Schuljahr von der Stadt Ravensburg deutlich angehoben, worauf wir leider keinen Einfluss haben. Eine Preisliste finden Sie hier im Info. Ein praktischer Hinweis zur Essensausgabe: Wir bitten dringend darum, für einen reibungslosen Ablauf immer mit der bargeldlosen „Mensakarte“ zu bezahlen, denn in letzter Zeit sind die Warteschlangen wegen der Bezahlung mit Bargeld deutlich länger geworden.

Wie oben bereits erwähnt, bringt das neue Schuljahr natürlich auch wieder etliche Prüfungen mit sich. In einem „Klassenarbeitsordner“ im Lehrerzimmer werden alle Klassenarbeiten jeder Klasse übersichtlich eingetragen. So kann jeder Lehrer sehen, wie viele Klassenarbeiten die entsprechende Klasse in der jeweiligen Woche bereits schreibt. Für die Klassen 11 und 12 gibt es einen schulübergreifenden Klassenarbeitsplan. Ziel beider Maßnahmen ist, die Klassenarbeiten möglichst gut zu verteilen, und beide Maßnahmen haben sich in den vergangenen Jahren durchaus bewährt. Dennoch werden sich manche Häufungen nicht vermeiden lassen und insbesondere in den höheren Klassen kann es vorkommen, dass auch einmal drei oder vier Klassenarbeiten in einer Woche geschrieben werden. In unseren Konferenzen sprechen wir das Thema natürlich immer wieder an und versuchen, die Prüfungstermine so weit als möglich zu entzerren.

Auch wenn die kommenden Klassenarbeiten natürlich wichtig sind, so besteht der Schulalltag zum Glück auch aus vielen anderen Dingen! Hierbei denke ich auch an die Aktivitäten unserer SMV und danke allen, die sich hier und an anderer Stelle dafür einsetzen, dass der Schulalltag lebendig gestaltet wird. Und für diesen Schulalltag, für das neue Schuljahr mit allem was dazu gehört, wünsche ich Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Erfolg und insbesondere auch viel Freude!



(Wolfgang Bechler)



Einführung der neuen Kommunikationsstruktur

Im Schulalltag kommt es immer wieder zu Situationen oder gar Konflikten, in denen es für alle Beteiligten hilfreich ist, zu wissen, an welche Gesprächspartner man sich wenden sollte. Im Bemühen um eine solche sinnvolle Kommunikationsstruktur hat das Kollegium des Spohn-Gymnasiums folgende Grundsätze erarbeitet, die wir Ihnen hier vorstellen möchten:

Transparenz

Die neue Kommunikationsstruktur soll eine Art „Anleitung“ für Konfliktfälle sein, d.h. dass durch sie Zuständigkeiten und Kommunikationswege klarer und transparenter werden, um so im Problemfall sofort den richtigen Ansprechpartner zu finden.

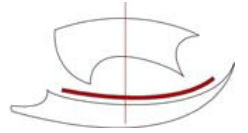
Gebot der Fairness

Da sie für alle Gültigkeit besitzt, stellt sie eine gegenseitige Sicherheit dar, dass keine Partei in Konfliktfällen übergangen werden kann.

Beruhigung

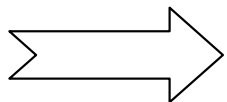
Mittels einer klaren Struktur sowie klar definierter Ansprechpartner kann sie dazu beitragen, dass sich unangenehme Situationen im Vorfeld verhindern lassen und sich somit Konflikte weniger aufheizen.

Natürlich wird eine solche Änderung nicht von heute auf morgen reibungslos funktionieren, aber wir sind fest davon überzeugt, dass wir so gemeinsam eine Basis für einen entspannten und fairen Umgang miteinander schaffen können.

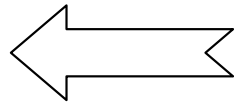


Grundsätze für den Umgang mit Konflikten

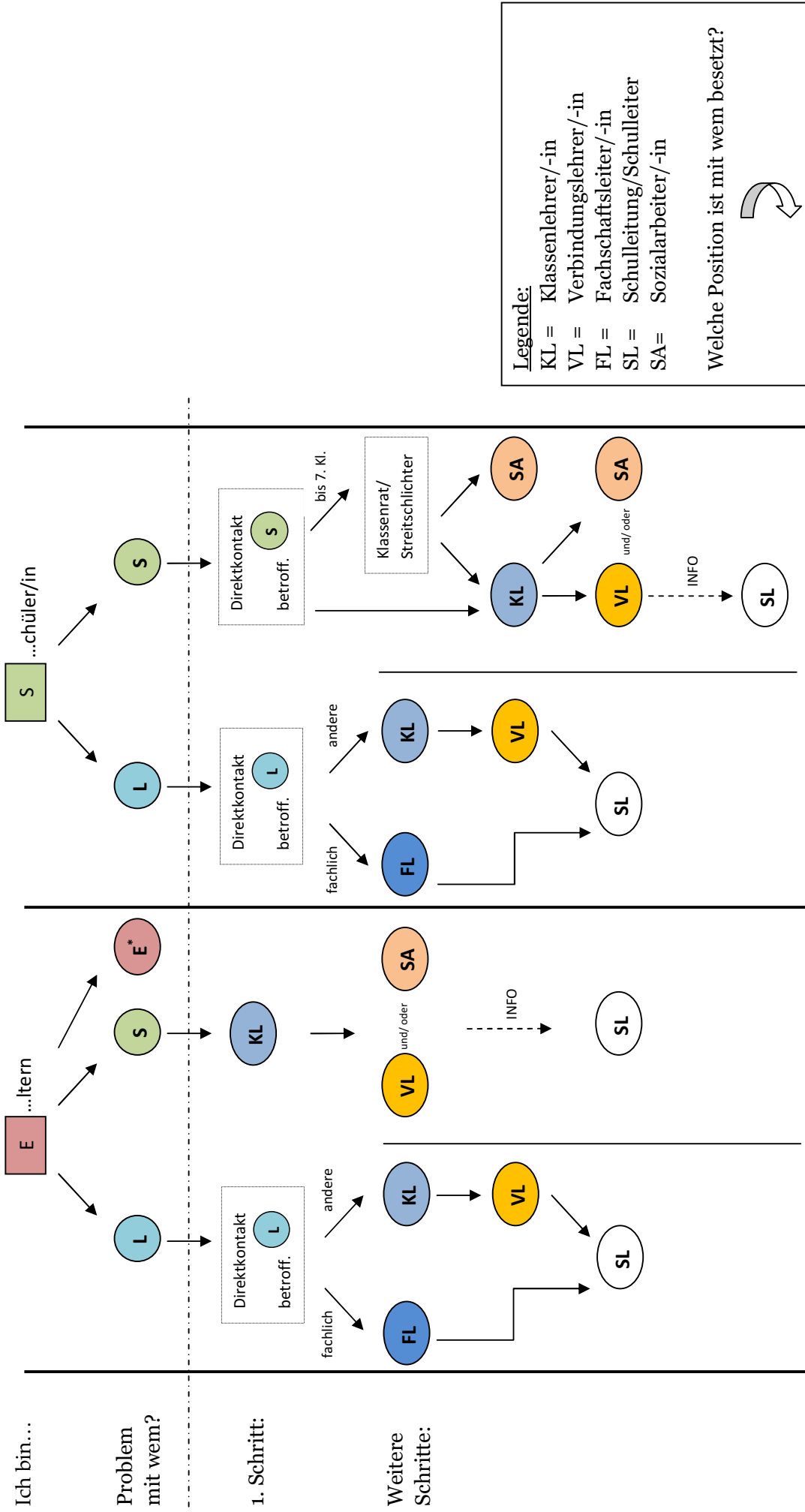
1. Konflikte sind, wenn irgendwie möglich, unter den direkt betroffenen Personen oder Parteien zu besprechen und diese suchen gemeinsam nach einer Lösung.
2. Zeigt das Gespräch unter den Betroffenen keinen Erfolg, oder ist es aus bestimmten Erfahrungen nicht sinnvoll, kann eine Drittperson nach den Vorgaben der Kommunikationsstruktur beigezogen werden.
3. Alle am Konflikt bzw. an der Konfliktlösung Beteiligten werden grundsätzlich über jedes weitere Vorgehen informiert.
4. Alle Konfliktpartner haben das Recht, in schwierigen Gesprächen Personen ihres Vertrauens beizuziehen, welche sie begleiten und ihnen helfen, die Situation zu klären. Die Verantwortung bleibt aber bei den Konfliktpartnern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie deren Funktionen müssen im Voraus bekannt sein.



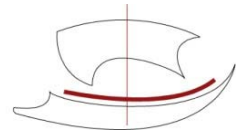
Das Einhalten der oben genannten Grundsätze und der Kommunikationsstruktur ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Konfliktlösung.



An wen wende ich mich bei Konflikten?



*: Elternabende dienen NICHT zur Beilegung von Konflikten der Eltern untereinander.



Welche Position ist mit wem besetzt?

Bitte wenden Sie sich an die folgenden Personen:

Stand: 2012/13

KL = Klassenlehrer/-in:	→ jeweiliger/-e Klassenlehrer/-in	
VL = Verbindungslehrer/-in:	→ Jörg Rapp und Florian Kapfer	
FL = Fachschaftsleiter/-in:	<u>Hauptfächer</u>	
	→ Englisch:	Cornelia Lang
	→ Latein:	Michael Falk
	→ Mathematik:	Achim Pfeiffer
	→ Deutsch:	Herrad Glaser
	<u>Naturwissenschaften</u>	
	→ Physik:	Stephan Baumhof
	→ Chemie:	Karin Lutz-Malsam
	→ Biologie:	Dr. Annette Bös
	→ ITG:	Achim Pfeiffer
	<u>Geistes- und Gesellschaftswissenschaften</u>	
	→ Geschichte:	Gregor v. Walter
	→ Geographie/ GWG:	Gregor v. Walter
	→ Gemeinschaftskunde:	Gregor v. Walter
	→ kath. Religion:	Anne Klenota
	→ ev. Religion:	Silke Möller
	→ Kunst:	Folko Hempel
	→ Musik:	Robert Kopf
	→ Sport:	Stephan Baumhof
	<u>Profilfächer</u>	
	→ Französisch:	Cornelia Lang
	→ Spanisch:	AEG
	→ Italienisch:	AEG
	→ NWT:	Dr. Annette Bös
	<u>„Spohn-Fächer“</u>	
	→ Griechisch:	Michael Falk
	→ Philosophie:	Helmut Berninger
SL = Schulleitung/Schulleiter:	→ Wolfgang Bechler	
	→ Unterstufe:	Herrad Glaser
	→ Mittelstufe:	Helmut Berninger
	→ Oberstufe:	Wolfgang Bechler
SA= Sozialarbeiter/-in	→ Bettina Mache	

Neue Preise in der Mensa seit Schuljahresanfang

Artikel	Schüler		Lehrer sowie städt. Mitarbeiter an Schulen		Gäste	
	SJ 11/12	SJ 12/13	SJ 11/12	SJ 12/13	SJ 11/12	SJ 12/13
Dessert	0,60 €	0,60 €	0,60 €	0,60 €	0,60 €	0,60 €
Suppe	0,60 €	0,60 €	0,60 €	0,60 €	0,60 €	0,60 €
Hauptgericht	3,10 €	3,50 €	3,60 €	4,00 €	4,10 €	4,50 €
Menü komplett	3,70 €	4,10 €	4,20 €	4,60 €	4,70 €	5,10 €

Sprechstunden

Die Sprechstunden der Lehrerinnen und Lehrer im 1. Halbjahr finden Sie in den kommenden Tagen auf unserer Internetseite. Die Adresse lautet: www.spohngymnasium.de

Neue PCs – neue Schülerarbeitsplätze in 0.11

In den Sommerferien wurde die EDV-Ausstattung am Spohn und AEG erneuert. Es gab einen neuen Server, 81 neue PCs, 29 neue Notebooks und 27 neue Beamer. Damit befinden sich im Schulnetz zusammen mit den bereits vorhandenen noch aktuellen Notebooks rund 130 Rechner! Die Stadt Ravensburg als Schulträger hat uns damit sehr gut ausgestattet – und wer schon an den neuen Geräten saß, war auch von deren Geschwindigkeit begeistert.

Aber damit nicht genug!

Es ist uns gelungen einen weiteren Raum mit PC-Arbeitsplätzen auszustatten! Im Raum 0.11 stehen 19 PC-Arbeitsplätze zur Verfügung, die auch außerhalb des Unterrichts als Schülerarbeitsplätze genutzt werden können.

Dieser Raum liegt zentral im Aufenthaltsbereich in der Mittagspause und wird für die

**Klassen 8 bis 12
von Montag bis Donnerstag
von 12.45 Uhr bis 14.30 Uhr
geöffnet.**

Außerhalb der Mittagszeit können einzelne Schüler während des Unterrichts von ihrem Lehrer in den Raum gelassen werden, oder die Schüler können den Schlüssel für 0.11 gegen Unterschrift im Sekretariat abholen.

Damit dieser mit großem (finanziellem) Aufwand hergerichtete Raum von vielen Schülern sinnvoll genutzt werden kann, haben wir die obenstehenden Regeln festgelegt. In der Mittagspause wird ein Oberstufenschüler darauf achten, dass diese Regeln eingehalten werden. **Liebe Schüler, bitte helft alle mit, dass der Raum lange genutzt werden kann und weist Mitschüler, die sich falsch verhalten, darauf hin, dass deren Verhalten allen schadet.** Von der Schule aus, werden wir Fehlverhalten bestrafen und die Eltern informieren.

Monika Müller (AEG) & Achim Pfeiffer (Spohn)

Verhalten in 0.11

- Es wird nicht gegessen oder getrunken.
- Es darf nur leise geredet werden.
- Spiele am Computer sind nicht erlaubt.
- Der Arbeitsplatz wird sauber und ordentlich verlassen.
- Den Anordnungen der Aufsicht muss Folge geleistet werden.
- Der Schülerschlüssel muss neben den Monitor gelegt werden.

Ehemaligenfest

am Samstag, 29. September 2012

An diesem Tag feiern ehemalige Schüler des Spohn-Gymnasiums Wiedersehen in ihrer alten Schule.

Nachmittags ab 14 Uhr Fußball und Volleyball (Große Sporthalle)
Abends ab 19 Uhr Treffen der Ehemaligen (Spohngebäude)